



# EVU-Berater: Der Markt für Beratungsleistungen in der Energiewirtschaft (5. Auflage)

## Status quo und Potenziale bei Beratungsleistungen

Einladung zum Startworkshop (Termin noch zu vereinbaren) in **Bremen** oder **Köln**. Nähere Informationen auf der Rückseite.

- **Energiewirtschaftliche und rechtliche Rahmenbedingungen**
- **Beratungsfelder**
- **Anforderungen an Beratungsunternehmen**
- **Vergütungsmodelle**

- **Beratungsleistungen in der Energiewirtschaft**
- **Markt und Marktentwicklung für Beratungsleistungen**
- **Wettbewerb**
- **Trends, Chancen, Risiken**
- **Strategien**

Aufgrund sich ändernder Rahmenbedingungen in der Energiewirtschaft sind bei den Energieversorgungsunternehmen (EVU) Anpassungen innerhalb der internen Strukturen, Prozesse sowie der Leistungsangebote notwendig. Während die angebotenen Produkte und Dienstleistungen den Kundenwünschen entsprechen sollten, ist bei der Anpassung der internen Strukturen und Prozesse eine Kostensenkung ausschlaggebend. Eine Anpassung der internen Strukturen und Prozesse geht häufig mit einer zunehmenden Automatisierung der Prozesse einher. Dabei werden Beratungsunternehmen häufig zur fristgerechten Umsetzung rechtlicher Anforderungen sowie zur schnellen Anpassung interner Strukturen und Prozesse beauftragt.

Wie anhand der links stehenden Abbildung zu sehen ist, sind rechtliche Rahmenbedingungen die wesentlichen Markttreiber für die Beauftragung von Beratungsleistungen durch Dienstleister seitens der EVU. Zudem werden darüber hinaus ebenso Berater beim Einsatz von neuen Technologien, insbesondere in Bezug auf das Angebot neuer Leistungen an Endkunden, in Anspruch genommen. Beispiele hierfür sind die aktuell immer noch stark diskutierten Themen wie Smart Metering, Smart Grids aber auch Speichertechnologien.

Dieser Beratungsbedarf geht weit über die klassische Strategie- oder Organisationsberatung hinaus und insgesamt besteht durch die Energieversorger eine hohe Nachfrage nach Beratungsleistungen.

Die Anforderungen der EVU an Berater bzw. Beratungsunternehmen sind hoch. Beratungsqualität, die Nähe zum Energiemarkt und die Methodenkompetenz sind nur einige Auswahlkriterien bei einer Beauftragung von Dienstleistern für Beratungsleistungen.

Für eine erfolgreiche Inanspruchnahme von Beratungsunternehmen ist die Auswahl der Dienstleister somit von entscheidender Bedeutung. Hierbei sind die spezifischen Anforderungen und

Zielsetzungen der jeweiligen Unternehmen zu berücksichtigen. Für die Bearbeitung stehen sowohl Full-Service- als auch spezialisierte sowie branchenneutrale und branchenspezifische Dienstleister zur Verfügung.

Bei der Beauftragung von Full-Service-Dienstleistern können Synergien erzielt werden, sofern mehrere Prozesse fremd vergeben werden. Des Weiteren wird der Koordinierungsaufwand durch nur einen externen Ansprechpartner verringert.

Spezialisierte Dienstleister verfügen dagegen in der Regel in dem jeweiligen Bereich über ein höheres Know-how und mehr Prozess Erfahrung.

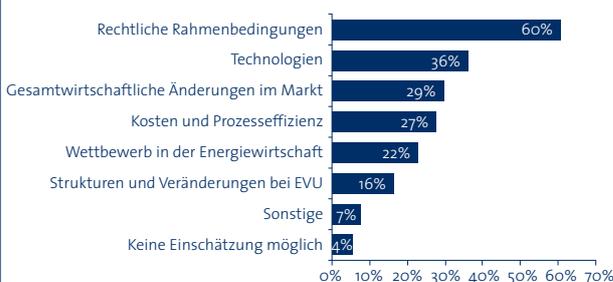
Die Unterstützung durch (Full-Service-) Dienstleister kann durch eine schnelle und flexible Reaktion bei der Umsetzung gesetzlicher Anforderungen bspw. bzgl. Prozessstandardisierung, Automatisierung und Modernisierung sowie durch die hohe Qualität zu Wettbewerbsvorteilen beitragen.

Im Rahmen der aktuell geplanten trend:research-Potenzialstudie werden aktuelle Rahmenbedingungen dargestellt, Beratungsleistungen in der Energiewirtschaft aufgezogen und die Marktentwicklung bis 2030 prognostiziert.

Zudem beantwortet die Studie u. a. die folgenden Fragestellungen:

- Welche Rahmenbedingungen beeinflussen aktuell die Energiewirtschaft?
- Welche Beratungsfelder werden durch die Beratungsunternehmen angeboten?
- Welche Beratungsleistungen bestehen in den einzelnen Wertschöpfungsstufen der Energiewirtschaft?
- Welche Marktentwicklung lässt sich prognostizieren?
- Welche Chancen und Risiken bietet der Markt?
- Welches sind Erfolg versprechende Strategien für die Marktakteure?

Welche Markttreiber bestimmen in Zukunft Anzahl und Umfang der Beratungsprojekte? (n=45; Berater; Mehrfachnennungen möglich; N=88)



Quelle: trend:research-Potenzialstudie: „EVU-Berater 2010“ (2010)

## Ziel und Nutzen der Studie

Die Studie gibt Antworten auf wichtige Fragen, die im Zusammenhang mit den sich verändernden Rahmenbedingungen in der Energiewirtschaft und der damit verbundenen Entscheidung bzgl. einer Inanspruchnahme von Beratungsleistungen, stehen.

Ausgehend von der Darstellung wesentlicher energiewirtschaftlicher und rechtlicher Rahmenbedingungen und des Status quo in Bezug auf Beratungsfelder und Anforderungen sowie Vergütungsmodelle werden Beratungsleistungen entlang der Wertschöpfungsstufen der Energiewirtschaft aufgezeigt.

Anhand von Analysen wird die Entwicklung des Marktes für Beratungsleistungen in der Energiewirtschaft bis 2030 prognostiziert. Die Ergebnisse zu Wettbewerb und Marktentwicklung ermöglichen den Beratungsunternehmen gezielt fundierte Strategien abzuleiten und sich im Wettbewerb zu positionieren.

## Methodik

trend:research setzt verschiedene Field- und Desk-Research-Methoden ein. Neben umfangreichen Intra- und Internet-Datenbank-Analysen (inkl. Zeitschriften, Publikationen, Konferenzen, Geschäftsberichte usw.) fließen ca. 80 strukturierte Interviews in die Potenzialstudie mit folgenden Zielgruppen ein:

- Energieversorgungsunternehmen
- Beratungsunternehmen

Die dargestellten Analysen und Ergebnisse werden mit Hilfe der o. g. Interviews und Expertengespräche erarbeitet. Die Auswertung der Anforderungen und Erwartungen führt zu abgesicherten Aussagen über Markt, Wettbewerb, Trends sowie Strategien.

## An wen sich die Studie richtet

Die Potenzialstudie hilft EVU sowie Beratungsunternehmen zukünftige Beratungspotenziale in der Energiewirtschaft einzuschätzen und das eigene Angebot bzw. die eigenen Maßnahmen vor diesem Hintergrund im Zuge einer Erweiterung der Marktposition auf- und auszubauen.

Der Nutzen ergibt sich für Vorstände, Geschäftsführung, Strategie-, Unternehmens- und Konzernplanung sowie Marketing und Vertrieb der Energieversorger sowie für Beratungsunternehmen.

<b>1</b>	<b>Summary</b>	3.2.30	Zertifikate für Strom aus Erneuerbaren Energien
1.1	Executive Summary		
1.2	Management Summary	3.2.31	Weitere
		3.3	Auswirkungen aktueller energiepolitischer Entwicklungen
<b>2</b>	<b>Allgemeine Grundlagen</b>	3.3.1	Angebot lastvariabler und tageszeitabhängiger Tarife
2.1	Einleitung		
2.2	Zielsetzung und Nutzen	3.3.2	Einführung/Ausweitung Smart Metering
2.3	Methodik und Studiendesign	3.3.3	Turnusverkürzung Ablesung/Abrechnung
2.4	Begriffsdefinitionen	3.3.4	Energiekonzept der Bundesregierung
		3.3.5	Weitere
<b>3</b>	<b>Rahmenbedingungen</b>	<b>4</b>	<b>Staus quo: Beratungsfelder, Anforderungen und Vergütung</b>
3.1	Energiewirtschaftliche Rahmenbedingungen	4.1	Beratungsfelder
3.1.1	Strommarkt	4.1.1	IT-Beratung
3.1.2	Gasmarkt	4.1.2	Organisations-/Prozessberatung
3.1.3	Wärmemarkt	4.1.3	Strategieberatung
3.1.4	Wassermarkt	4.1.4	Personalberatung
3.2	Rechtliche Rahmenbedingungen in der Energiewirtschaft	4.2	Aktueller Beratungsbedarf in der Energiewirtschaft
3.2.1	Bundesdatenschutzgesetz (BDSG)	4.3	Anforderungen der Energieversorger an Beratungsunternehmen
3.2.2	Bundes-Immissionsschutzgesetz/ Bundesimmissionsschutzverordnung (BImSchG/BImSchV)	4.3.1	Status quo der Zusammenarbeit
		4.3.2	Gründe für die Zusammenarbeit mit Beratungsunternehmen
3.2.3	Bundesnetzagentur	4.3.3	Anforderungen an Beratungsunternehmen
3.2.3.1	Aufgaben	4.3.3.1	Qualität
3.2.3.2	Kurzdarstellung wichtiger Beschlüsse	4.3.3.2	Preisgestaltung und Konditionenpolitik
3.2.4	CO <sub>2</sub> -Minderungsziele	4.3.3.3	Gewährleistung von Kundenzufriedenheit
3.2.5	Drittes EU-Binnenmarktpaket	4.3.3.4	Leistungsschwerpunkte
3.2.6	Emissionshandel	4.3.3.5	Service
3.2.6.1	Kyoto-Protokoll als Grundlage des Emissionshandels	4.3.3.6	Geografische Nähe
3.2.6.2	Treibhausgas-Emissionshandelsgesetz (TEHG)	4.3.3.7	Erfahrungen und Referenzen
3.2.6.3	Nationaler Aktionsplan (NAP)	4.3.3.8	Branchenspezialisierung vs. branchenübergreifende Aktivitäten
3.2.6.4	Zuteilungsgesetz (ZuG) 2012	4.4	Vergütungsmodelle und Honorargestaltung
3.2.7	Energieeffizienzaktionsplan (EEAP)	4.4.1	Stunden-, Tageshonorare
3.2.8	Energieeinsparverordnung (EnEV)	4.4.2	Fix-Honorare
3.2.9	Energieleitungsbaugesetz (EnLAG)	4.4.3	Nach zeitlichen Kriterien
3.2.10	Energiesteuergesetz/Gesetz zur Fortentwicklung der ökologischen Steuerreform (EnergieStG/Ökosteuerverordnung)	4.4.4	Nach Projektfortschritt mit Erfolgsanteil
3.2.11	Energiewirtschaftsgesetz (EnWG)	4.4.5	Ausschließlich erfolgsabhängige Vergütung
3.2.12	Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG)	4.5	Zusammenfassung
3.2.13	Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz (EEWärmeG)	<b>5</b>	<b>Beratungsleistungen in der Energiewirtschaft</b>
3.2.14	EU-Richtlinie zur Endenergieeffizienz und zu Energiedienstleistungen	5.1	Überblick über das Produkt- und Dienstleistungsspektrum in der Energiewirtschaft
3.2.15	Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb (UWG)	5.2	Erzeugung
3.2.16	Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)	5.2.1	Anlagenbau und Standortanalyse
3.2.17	Gesetz über Energiedienstleistungen und andere Energieeffizienzmaßnahmen (EDL-G)	5.2.2	Retrotif und Instandhaltung von Erzeugungskapazitäten
3.2.18	Grundversorgungsverordnung (GVV)	5.2.3	Betriebsmanagement/-führung
3.2.19	Integriertes Energie- und Klimaschutzprogramm (IEKP)	5.2.4	Dezentralisierung der Erzeugung
3.2.20	Konzessionsabgabenverordnung (KAV)	5.2.5	Regenerative Stromerzeugung
3.2.21	Kraft-Wärme-Kopplungs(-modernisierungs-) gesetz (KWKG/KWKModG)	5.2.6	Energieeffizienz
3.2.22	Messzugangsverordnung (MessZV)	5.2.7	Weitere
3.2.23	Netzentgeltverordnung (NEV)	5.3	Handel
3.2.24	Netzzugangsverordnung (NZV)	5.3.1	Beschaffungs- und Handelssysteme (Energiehandelssysteme)
3.2.25	Nutzung Erneuerbarer Energien	5.3.2	Handels- und Beschaffungsstrategien
3.2.26	Richtlinie zur Förderung Erneuerbarer Energien im Strombereich	5.3.3	Emissionsrechtelandel
3.2.27	Telekommunikationsgesetz (TKG)	5.3.4	Weitere
3.2.28	Telemediengesetz (TMG)	5.4	Netze
3.2.29	Umweltgerechte Gestaltung energieverbrauchsrelevanter Produkte	5.4.1	Asset Management
	Richtlinie zum Ökodesign von Energieprodukten – EuPI und II		

## Energiewirtschaft (5. Auflage)

5.4.2	Konzessionsverträge	6.5.2.1	Marktvolumen nach Beratungsfeldern	7.4.30	Visos GmbH
5.4.3	Netzcontrolling und -vertrieb	6.5.2.2	Marktvolumen nach Wertschöpfungsstufen	7.4.31	Weitere
5.4.4	Netzregulierung	6.5.2.2.1	Erzeugung	<b>8</b>	<b>Trends, Chancen und Risiken</b>
5.4.5	Smart Grids	6.5.2.2.2	Handel	8.1	Trends
5.4.6	Netzdienstleistungen	6.5.2.2.3	Netze	8.1.1	Trends bei Beratungsunternehmen
5.4.7	Weitere	6.5.2.2.4	Abrechnung	8.1.2	Trends in der Energiewirtschaft
5.5	Abrechnung	6.5.2.2.5	Vertrieb und Marketing	8.1.3	Markt- und Wettbewerbstrends
5.5.1	Smart Metering	6.5.2.3	Marktvolumen gesamt	8.1.4	Preisgestaltung
5.5.2	Abrechnungsdurchführung	6.5.3	Szenariospezifische Marktentwicklung bis 2030	8.1.5	Strategietrends
5.5.3	Abrechnungs-IT	6.5.3.1	Entwicklung des Marktvolumens nach Beratungsfeldern	8.1.6	Vertriebstrends
5.5.4	Kundenservice	6.5.3.2	Entwicklung des Marktvolumens nach Wertschöpfungsstufen	8.1.7	Weitere
5.5.5	Smart Billing	6.5.3.2.1	Erzeugung	8.2	Chancen und Risiken
5.5.6	Weitere	6.5.3.2.2	Handel	8.2.1	Für Beratungsunternehmen in der Energiewirtschaft
5.6	Vertrieb und Marketing	6.5.3.2.3	Netze	8.2.1.1	Branchenneutrale Beratungsunternehmen
5.6.1	Image von Energieversorgern	6.5.3.2.4	Abrechnung	8.2.1.2	Branchenspezialisierte Beratungsunternehmen
5.6.2	Kundenbindungsstrategien	6.5.3.2.5	Vertrieb und Marketing	8.2.2	Für Energieversorger
5.6.3	CRM	6.5.3.3	Entwicklung des Marktvolumens gesamt	8.2.3	Weitere
5.6.4	Pricing und Billigtarife	6.6	Zusammenfassung	<b>9</b>	<b>Strategien</b>
5.6.5	Vertriebsstrategien	<b>7</b>	<b>Wettbewerb</b>	9.1	Strategiedefinition
5.6.6	Tarifangebot	7.1	Wettbewerb in der Energiewirtschaft	9.2	Prozess zur Strategiefindung
5.6.7	Vertrieb von Ökostrom und Ökogas	7.1.1	Wettbewerb im Strommarkt	9.3	Strategische und operative Erfolgsfaktoren
5.6.8	Weitere	7.1.2	Wettbewerb im Gasmarkt	9.4	Allgemeine strategische Ausrichtungen
5.7	Weitere Themenfelder	7.1.3	Wettbewerb im Wärmemarkt	9.5	Strategieoptionen für Energieversorger
5.7.1	Investitionen	7.2	Qualitative Wettbewerbsentwicklung entlang der Wertschöpfungsstufen in der Energiewirtschaft	9.5.1	Einsatz von Beratungsunternehmen
5.7.2	M&A und Kooperationen	7.3	Wettbewerb in der Beratungsbranche	9.5.2	Kooperationen/Netzwerke
5.7.3	Rekommunalisierung	7.3.1	Bekanntheit von Beratungsunternehmen	9.5.3	Inhouseconsulting
5.7.4	Prozesseffizienz	7.3.2	Ranking der Beratungsunternehmen	9.5.4	Innovative Technologienutzung
5.7.5	Elektromobilität	7.3.2.1	Einleitung und Methodik	9.5.5	Wissensaufbau/Personalentwicklung
5.7.6	Human Resources/Personal	7.3.2.2	Definitionen der Kriterien	9.5.6	Weitere
5.7.7	Weitere	7.3.2.3	Ranking anhand der Kriterien	9.6	Strategieoptionen für Beratungsunternehmen
5.8	Zusammenfassung	7.3.2.4	Ergebnisse des Ranking im zeitlichen Vergleich	9.6.1	Auf-/Ausbau weiterer Branchen
<b>6</b>	<b>Der Markt für Beratungsleistungen in der Energiewirtschaft</b>	7.4	Unternehmensprofile ausgewählter Beratungsunternehmen	9.6.2	Fokussierung auf energiewirtschaftliche Wertschöpfungsstufen
6.1	Einleitung	7.4.1	A.T. Kearney GmbH	9.6.3	Fokussierung auf Beratungsfelder
6.2	Methodik und Ziele	7.4.2	Accenture GmbH	9.6.4	Komplettangebot von Beratungsleistungen
6.2.1	Vorgehensweise	7.4.3	Bain & Company Inc. Germany	9.6.5	Kooperationen/Beraternetzwerke
6.2.2	Vorstellung der Szenarioanalyse	7.4.4	Base Consult GmbH	9.6.6	Personalrekrutierung und -entwicklung
6.3	Übersicht über die Szenarien	7.4.5	Becker Büttner Held	9.6.7	Regionalität
6.3.1	Szenario 1: Degressives Szenario	7.4.6	BET Büro für Energiewirtschaft und technische Planung GmbH	9.6.8	Weitere
6.3.2	Szenario 2: Referenzszenario	7.4.7	bofest consult GmbH	9.7	Bewertung der Strategieoptionen
6.3.3	Szenario 3: Progressives Szenario	7.4.8	Booz & Company GmbH	<b>10</b>	<b>Ausblick</b>
6.4	Basisprämissen und szenariospezifische Prämissen	7.4.9	BTC Business Technology	10.1	Entwicklung in der Energiewirtschaft nach 2030
6.4.1	Grundannahmen und Basisprämissen für alle Szenarien	7.4.10	C1 Conexus GmbH	10.2	Beratungsbedarf in der Energiewirtschaft nach 2030
6.4.1.1	Bevölkerungsentwicklung	7.4.11	Capgemini Deutschland GmbH	10.3	Beratungsleistungen in der Energiewirtschaft nach 2030
6.4.1.2	Konjunkturentwicklung	7.4.12	Carl Kliem Energy GmbH	<b>11</b>	<b>Abbildungs- und Tabellenverzeichnis</b>
6.4.1.3	Entwicklung der Erzeugungsstruktur	7.4.13	coneco consulting GmbH	11.1	Abbildungsverzeichnis
6.4.1.4	Weitere	7.4.14	Cronos Gruppe	11.2	Tabellenverzeichnis
6.4.2	Szenariospezifische Prämissen	7.4.15	con energy ag		
6.4.2.1	Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen	7.4.16	cronos Unternehmensberatung GmbH		
6.4.2.2	Energiewirtschaftliche Rahmenbedingungen	7.4.17	CX4U AG		
6.4.2.2.1	Energieeffizienz	7.4.18	evu.it GmbH		
6.4.2.2.2	Klimawandel	7.4.19	FICHTNER MANAGEMENT CONSULTING AG		
6.4.2.2.3	Entwicklung des Strombedarfs	7.4.20	Horváth & Partners		
6.4.2.2.4	Entwicklung des Gasbedarfs	7.4.21	IDS Scheer AG		
6.4.2.2.5	Entwicklung der Strompreise	7.4.22	KoM-Solution GmbH		
6.4.2.2.6	Entwicklung der Gaspreise	7.4.23	LBD-Beratungsgesellschaft mbH		
6.4.2.3	Entwicklung des Wettbewerbs/der Wettbewerbsdynamik in der Energiewirtschaft	7.4.24	Palmer AG		
6.4.2.4	Entwicklung des Wettbewerbs bei Beratungsleistungen	7.4.25	PricewaterhouseCoopers AG		
6.4.2.5	Entwicklung der Anforderungen an Beratungsleistungen	7.4.26	Pöyry Deutschland GmbH		
6.4.2.6	Weitere	7.4.27	Scherbeck Energy GmbH		
6.5	Markt und Marktentwicklung für Beratungsleistungen bis 2030	7.4.28	Steria Mummert Consulting AG		
6.5.1	Markttreiber und Markthemmnisse	7.4.29	The Advisory House		
6.5.2	Markt für Beratungsleistungen im Basisjahr				

Die Studie wird ca. 700 Seiten umfassen. Aufgrund der laufenden Erarbeitung können sich die Inhalte noch leicht ändern. Inhaltliche Vorschläge können bis zum Ende des Subskriptionszeitraumes aufgenommen werden.

# Faxantwort an 0421 . 43 73 0-11

oder per Post an trend:research GmbH • Parkstraße 123 • 28209 Bremen  
sowie im Internet unter www.trendresearch.de

Hiermit bestellen wir die Potenzialstudie (Nr. 16-0947-5)  
»EVU-Berater: Der Markt für Beratungsleistungen in der Energiewirtschaft (5. Auflage)«

als Printversion zum Preis von .....EUR 5,900,00

und \_\_\_\_\_ zusätzliche Kopien..... (je EUR 400,00)

personalisiert auf\* \_\_\_\_\_

Bitte senden Sie uns Informationen zu weiteren Studien (s. u.).  
Gegebenfalls erhalten wir Mengenrabatt.

Bitte senden Sie uns das **Studienverzeichnis 2013** zu.

So sind wir auf Sie aufmerksam geworden.

- Erhalt dieser Disposition
  - per Post
  - per E-Mail
- Internet
- Empfehlung durch \_\_\_\_\_
- Presseartikel in \_\_\_\_\_
- Sonstiges \_\_\_\_\_

\* Die mit einem Stern gekennzeichneten Felder müssen ausgefüllt werden.

Vorname:\* \_\_\_\_\_

Name:\* \_\_\_\_\_

Funktion: \_\_\_\_\_

Unternehmen:\* \_\_\_\_\_

Straße:\* \_\_\_\_\_

PLZ/Ort:\* \_\_\_\_\_

Tel./Fax:\* \_\_\_\_\_

E-mail:\* \_\_\_\_\_

Wir sind **nicht** damit einverstanden, den Newsletter von trend:research zu erhalten.

Datum

Unterschrift/Stempel

## trend:research

trend:research unterstützt die Unternehmen beim Wandel in liberalisierten Märkten. Dazu werden Trend- und Marktforschungsstudien aktuell und exklusiv erarbeitet, für einzelne oder mehrere Auftraggeber. Umfangreiche eigene (Primär-)Marktforschung, gemischt mit Erfahrungen und Wissen aus liberalisierten Märkten, aufbereitet mit eigener Methodik, führen zu nachvollziehbaren Aussagen mit hohem Wert. Die interdisziplinäre Zusammensetzung der Projektteams – auch mit externen Experten – garantiert die ganzheitliche Betrachtung und Bearbeitung der Themen. Schwerpunkt sind Untersuchungen in sich stark wandelnden Märkten, z. B. in den liberalisierten Energie- und Entsorgungsmärkten.

trend:research liefert Studien, Informationen und Untersuchungen an über 90 % der größeren EVU und unterstützt damit existenzielle Entscheidungen – die Referenzliste erhalten Sie auf Anfrage.

## Konditionen

Die Potenzialstudie »EVU-Berater: Der Markt für Beratungsleistungen in der Energiewirtschaft (5. Auflage)« kostet als Printversion (persönliches Exemplar) EUR 5,900,00.

Zusätzliche Kopien (Verwendung nur innerhalb des Unternehmens) stellen wir Ihnen für EUR 400,00 zur Verfügung.

Alle Preise verstehen sich zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Zahlungsweise ist per Überweisung oder Scheck innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungsstellung.

Bei gleichzeitiger Bestellung anderer Studien (s. u.) bieten wir Ihnen 10% Mengenrabatt.

## Weitere Studien

trend:research gibt weitere Studien heraus, z. B.:

- Kundenbindung bei Energieversorgern (5. Auflage)**  
geplant, ca. 900 Seiten, EUR 4.900,00
- Kooperationen, Netzwerke, Beteiligungen und Übernahmen in der Energiewirtschaft (3. Auflage)**  
März 2013, 585 Seiten, EUR 4.900,00
- Der Markt für Energiemanagementsysteme bis 2020**  
Februar 2013, 815 Seiten, EUR 4.800,00
- Ökostrom: Neue Geschäftsmodelle und Vertriebswege**  
Januar 2013, 587 Seiten, EUR 5.500,00
- IT-Outsourcing in der Energiewirtschaft (3. Auflage)**  
August 2010, 1.313 Seiten, EUR 3.900,00